

Die

**Internationale Assoziation ehemaliger politischer  
Häftlinge und Opfer des Kommunismus e.V.**

beschloss auf ihrem XVI. Kongress vom 30. Mai bis 02. Juni 2008 in Mostar folgende

**Resolution**

an die Regierungen und gesetzgebenden Körperschaften in Bosnien und Herzegowina:

- Der Kongress begrüßt die Anstrengungen der Regierung und des Parlamentes von Bosnien und Herzegowina die Republik Bosnien und Herzegowina in die demokratische Gemeinschaft der Europäischen Union einzugliedern.
- Der Kongress erinnert daran, dass die Parlamentarische Versammlung des Europarates in ihrer Resolution 1481 die Verbrechen der totalitären kommunistischen Regime verurteilt hat und fast alle ehemaligen kommunistischen Staaten entsprechende Resolutionen verabschiedet haben. Nur Bosnien und Herzegowina hat das bis jetzt nicht vollzogen.
- Der Kongress bedauert, dass die Opfer des totalitären kommunistischen Regimes in Bosnien und Herzegowina weder rechtlich rehabilitiert noch materiell für die erlittenen Leiden entschädigt worden sind.
- Der Kongress fordert deshalb die Regierung und das Parlament von Bosnien und Herzegowina auf, endlich ein Gesetz zur Anerkennung und Entschädigung der Opfer des Kommunismus zu verabschieden und durchzuführen.

Shoqata e ish te Perndjekurve Politike Antikomuniste te Shqiperise (al)  
Zajednica društava političkih zatvorenika Bosne i Hercegovine (ba)  
Konfederace Politických Vězňů ČR (cz)  
Union der Opferverbände Kommunistischer Gewaltherrschaft e.V. (de)  
Board of South Estonian Association of Political Prisoners (ee)  
Hrvatsko društvo političkih zatvorenika (hr)  
Latvijas politiski represēto apvienība (lv)  
Lietuvos politinių kalinių ir tremtinių sąjunga (lt)  
Zväz Protikomunistického Odboja (sk)

Mostar, den 31. Mai 2008